



2021 bekommt Wolfgang Hugo aus unserer Sektion den DAV-Ehrenamtspreis für seinen Einsatz um den Klimaschutz verliehen. Für alle möglichen Wegstrecken nutzt Wolfgang die öffentlichen Verkehrsmittel um klimaneutral und umweltfreundlich ans Ziel zu kommen.

Der Preis wird jährlich an ein Mitglied vergeben, das sich durch herausragende Leistungen im Verband ausgezeichnet hat.

Statement von Wolfgang zum Preis

Ohne mein Wissen hat der Vorstand mich für die Preisverleihung in der Kategorie „Ehrenamt“ angemeldet. Diesen Preis, das möchte ich klarstellen, beanspruche ich keinesfalls für mich alleine. Ich nehme die Auszeichnung stellvertretend entgegen für alle Menschen, die durch ihr Sozialverhalten und ihr Konsumverhalten zum Schutz unserer Lebensgrundlagen und zum Erhalt der Artenvielfalt beitragen.

Der Preis ist für mich Ansporn, dass ich weiterhin gerne das Amt des Wanderwarts ausfülle. Gerne fahre ich mit meinem Nachfolger Rainer wieder auf die Schweinfurter Hütte, um am Erhalt des Wegenetzes mitzuarbeiten. Gerne bringe ich mich auch bei handwerklichen Arbeiten in der Hütte ein.

Und so sahen wir das - Was sind Wolfgangs Leistungen für den Verein?

Wolfgang Hugo ist seit 43 Jahren Mitglied unserer Sektion. Als leidenschaftlicher Berggeher übernahm er 2003 die Aufgabe des Wanderwarts. Seither führt er jährlich ca. 15 Ganztageswanderungen hier in Franken von der Rhön bis in die Fränkische Schweiz, die er natürlich auch vorwandert, denn Wolfgang geht gerne auf schmalen Pfaden. Einmal jährlich führte er außerdem eine Mehrtages-Hüttentour. Insgesamt sind so mehr als 250 Wanderveranstaltungen zusammengekommen. 2006 übernahm er außerdem die Aufgabe des Wegewartes an unserer Schweinfurter Hütte (vormals Gubener Hütte) und hielt das Wegenetz damit 15 Jahre lang in Schuss, ebenso wie die Markierungen der drei Alpenvereinswanderwege, die hier in Schweinfurt zu unserer Haselstauden-Hütte führen. Immer konnte er tatkräftige Hände motivieren für eine Woche, auch in ihrem Urlaub, zur Hütte zu fahren um ihn zu unterstützen. Bei allen Umbauaktionen auf der Hütte war er dabei und ist immer noch dabei, wenn es um Arbeiten rund um unsere zwei Hütten geht.

Worin liegt die Besonderheit der Leistung?

Wolfgangs langjähriges Engagement sehen wir als herausragend und von besonderer Bedeutung für die Sektion und die Vorstandschaft. Kontinuität und Leidenschaft für ein gewählte Amt ist eine wichtige Konstante im Verein. Gleichzeitig hat Wolfgangs Tun aber einen besonderen Aspekt und Vorbildcharakter für uns alle. Da wo der Deutsche Alpenverein in Sachen Umweltschutz hin möchte befindet sich Wolfgang bereits. Er ist Naturschützer mit Leib und Seele. Eine Anfahrt zum Wandern mit dem PKW kommt für ihn nicht in Frage. All seine Wanderungen in unserer ländlichen Umgebung und auch die Fahrten zur Schweinfurter Hütte macht er mit Bus und Bahn, was viel Recherche erfordert, denn hier ist nicht jede Busstrecke im Internet zu finden. Aus diesem Grund kennt er alle kleinen Busstrecken zwischen Ortschaften und überwindet so die letzten Kilometer von der Bahn zum Startpunkt der Wanderung wobei er mit dem Bayerticket für die Teilnehmer eine

kostengünstige Variante findet. Mit seiner Beharrlichkeit in diesem Thema zeigt er, dass auch Arbeitseinsätze zur Schweinfurter Hütte im Stubai ohne Auto möglich sind, so ist er hierbei auch schon mal mit seinen Helfern 14 Stunden unterwegs gewesen. Allenfalls seinen Rucksack, womöglich mit Werkzeugen lässt er sich zum Ende hoch hinaufbringen. Er selbst aber geht zu Fuß die letzten 1,5 h. Für sein Schaffen in unserem Verein, verbunden mit seiner zukunftsweisenden Naturliebe, die er konsequent lebt und für selbstverständlich ansieht, möchten wir ihn für diesen Preis vorschlagen. Ihn brauchen wir nicht zu überzeugen, dass zukünftige Fahrten klimaneutral sein sollen. Er ist da, wo wir uns mehr Menschen wünschen.

Der Vorschlag und die Bewerbung initiierte Michaela Böhm, langjähriges Vorstandsmitglied und „Seele“ des Vereins.